

2. Spieltag 1. Verbandsliga 200

Turbine gegen Nerchauer SV

Am 2. Spieltag waren die Kegler aus Nerchau bei uns zu Gast. Nach der Auftaktniederlage in Radeberg sollten nun die ersten 2 Punkte eingespielt werden. Doch schon vor dem Spiel eine Hiobsbotschaft: Axel, der beste Spieler unserer Mannschaft in Radeberg, konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht spielen. Zum Glück war Mario aus der 2. Mannschaft als Ergänzungsspieler da. Danke für Deine Hilfe.

Im ersten Durchgang begannen dieses Mal Christian und Uwe. Uwe spielte die ersten 3 Bahnen sehr gut. Leider lief auf der letzten, Bahn 1, nicht mehr viel zusammen. So kam er am Ende auf trotzdem gute 885 Kegel. Und Christian? Er legte los wie Feuerwehr und erspielte auf den Bahnen 1 und 2 491 !!!! Kegel, was auch gleichzeitig neuer Bahnrekord Männer bedeutet. Konnte er nach dem Wechsel so weiter spielen?? Ja, tat er. Und wie. Er erspielte am Ende 972 Kegel. Was für ein Ergebnis! Und Ihre Gegenspieler? Jörg Zimmermann mit 836 Kegeln und Ronald Müller mit 844 Kegeln konnten unseren Jungs nicht folgen. Und so standen nach dem ersten Durchgang sage und schreibe 177 Kegel plus zu unseren Gunsten an der Tafel.

Im 2. Durchgang konnten nun Jens und Steffen ganz locker aufspielen. Steffen hatte 4 sehr konstante Bahnen und erzielte insgesamt 891 Kegel. Sein Gegenspieler Torsten Stieler kam auf 877 Kegel. Jens begann auch sehr gut. Und spielte danach weitere sehr ausgeglichene Bahnen. Er kam auf super 937 Kegel. Sein Gegenspieler Marko Conrad erspielte auch sehr gute 930 Kegel. So standen vor dem letzten Durchgang 198 Kegel plus für uns an der Tafel.

Das sollten doch Gerd und Lutz locker nach Hause fahren. Gerd begann sehr gut, kam auf der 2. Bahn aber nicht mehr so zurecht. Nach der 3. Bahn drohte auf Grund von Problemen am Oberschenkel sogar eine Auswechslung. Aber er biss auf die Zähne und erreichte am Ende noch gute 882 Kegel. Sein Gegenspieler Tino Schindler hatte mehr mit sich zu tun und auf unsere Kegelbahn zu schimpfen, als sich auf das Kegeln zu konzentrieren. Er kam am Ende auf 848 Kegel. Lutz begann auf der ersten Bahn gut in den Vollen. Aber in den Räumern leistete er sich sogar 4!! Fehler. Und nach dem Wechsel auf Bahn 4 war es genau anders herum. Keine Vollen, aber tolle Räumern. Da hatte sein Gegenspieler Maik Neubert schon einen kleinen Vorsprung zu Lutz erspielt. Nach dem Wechsel lief es aber viel besser und er konnte noch 903 Kegel erspielen. Maik lies gewaltig nach und kam auf 871 Kegel.

So gewann unsere Mannschaft ganz deutlich und verdient mit einem super Ergebnis von 5470 zu 5206 Kegel. Die ersten 2 Punkte sind eingefahren. Nun wartet bereits am nächsten Sonnabend ein weiteres schweres Spiel in Radebeul auf uns. Aber mit dem Erfolg im Rücken und der Hoffnung, dass Axel fit wird, werden wir dieser Herausforderung entgegenfiebern.

Also bis dahin

Lutz